[43516.] Unfang nächften Monats ericheint: Die

Preuß. Kirdengefebe des Jahres 1873.

Berausgegeben mit Einleitung und Rommentar

Dr. B. Sinichius,

orb. Brof. bes Rirdenrechts a. b. Univerfitat Berlin. 2. Lieferung. Breis ca. 20 Sg.

Mit diefer zweiten Lieferung ift bas Bert abgeschlossen. 3ch versende bieselbe nur auf Berlangen und bitte, mir Ihren Bedarf gef. bald anzugeben.

Gleichzeitig ersuche ich um Rudfendung aller überflüffigen Eremplare ber 1. Lieferung, bamit ich Ihnen bald nach Renjahr das com: plete Bert a conb. gur Berfügung ftellen fann. Berlin, 15. November 1873.

3. Guttentag (D. Collin).

Erscheinen

[43517.]

und

Preise der

Gothaischen genealog. Kalender für 1874.

Almanach de Gotha.) à 2 \$ ord., 1 \$ 15 Ng netto.

Hofkalender (mit u. Prachtausg. 31/4 4 ohne astron. Ka- ord., 2 \$ 1114 Ng lender).

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 21/249 ord., 17/8 \$\mu\$ netto. - Prachtausgabe 3% \$ ord., 2% \$ netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 21/6 4 ord., 15/8 \$\psi\$ netto. - Prachtausgabe 31/3 4 ord., 21/2 4 netto.

a. c. zur Versendung.

Ich bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, die Preisveränderung zu beachten, auch bei ihren Bestellungen genau anzugeben, ob sie den Almanach und den Hofkalender mit oder ohne astronomischen Kalender zu haben wünschen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämmtliche

Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1872 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksich-

Gotha, den 20. October 1873.

Justus Perthes.

Berlag bon 3. Bacmeifter in Gijenach.

43518.

In diefen Tagen wird fertig:

Maider, Dr. A. G., Sandbuch jum prattischen Gebrauch der Rreis: und Umts: Ordnung, sowie ber Landgemeinde: und Bolizei: Ordnung für die preugischen Brobingen Breugen, Brandenburg, Bommern, Bofen, Schlefien und Sachfen. Snftematische Zusammenstellung aller die Berfaffung und Berwaltung der Kreife, Mem= ter und Landgemeinden, fowie der Boligei in den gedachten Provinzen betreffenden Befete, Berordnungen, Inftruttionen und Normativ: Berfügungen. 48 Bogen gr. 8. 3 \$\psi\$ ord. = 2 \$\psi\$ 7 1/2 Ng/ no. = 2 \$\psi\$ no.

Gegen baar auf 10 = 1 Freiegemplar. Alle bis jum 30. November eingehenden Baarbestellungen werden mit 40 % Rabatt also bas Exempl. mit 1 of 24 Ngl no. — und

auf 10 = 1 Freierempl. erpedirt. - Bom 1. December an tritt der gewöhnliche Rabatt ein.

Der berühmte Rame bes Berfaffers in der preuß. Berwaltungs Literatur gibt allein ichon Burgichaft, daß hier ein umfaffendes Bert vorliegt. — Es ift aus grundlicher Arbeit hervor= gegangen, - woraus fich auch fein fpates Erscheinen erklärt. — Richt zu verwechseln mit gewöhnlichen Commentaren gur Rreisordnung, will es vielmehr ein Sandbuch fein, das regelnd und ordnend die neuen Gejege und Berordnungen handhaben lehrt. - Die Unterftupung ber Regierung ift bem Buche ichon feit feinem Ericheis nen zugefagt, ja theilweise ift es aus der Initiative derfelben hervorgegangen. - Es eröffnet fich fomit thatigen Sandlungen ein weites Abfatfeld.

Sandlungen, die regelmäßig Nova von mir erhalten, fende auch von diefem Buche 2 Erpl. Die Kalender kommen Ende November a cond., andere wollen gef. bestellen. - Mich hinfichtlich der Bezugs-Bedingungen auf diese Un= zeige berufend, erflare ich hiermit nochmals, daß ber gunftigere Baar-Begug mit bem 30. Novem: ber aufhört und alle bann eingehenden Beftellun: gen nur mit 33 1/3 % gegen baar geliefert werden

> Eisenach, 14. November 1873. 3. Baemeifter.

> > Nur auf Berlangen.

In Rurge ericheint in unferem Berlage:

Die Bukunft der deutschen hochschulen.

und ihrer

Borbereitungsanstalten

Dr. Lothar Meger,

orb. Brofeffor ber Chemie am Bolhtechnifum gu Carlerube t. B.

Breis ca. 12 Sg.

Dieje polemijde Schrift wird zuversichtlich Auffehen erregen u. in ben Rreifen der Univerfitat, fowie von den Directoren der hoheren Lehranstalten viel begehrt werden.

Breslau.

Maruichte & Berendt.

Fortsetzung.

43520.

In Rurze ericheint:

Geschichte der bildenden Künfte

Dr. Carl Schnaaje.

Bweite verbefferte und vermehrte Auflage. Sechster Band.

Bir bitten um ichleunige Angabe Ihrer

Die Sandlungen, mit denen wir nicht in Rechnung fteben, bitten wir, gefälligft baar gu verlangen.

Duffeldorf, im November 1873.

Berlagshandlung von Julius Buddeus.

Angebotene Bücher u. f. m.

[43521.] Bangel & Schmitt in Beidelberg offeriren und bitten um Gebote:

1 Grimm's Borterbuch. Eplt. Theils geb., theils broich.

[43522.] Bangel & Schmitt in Beidelberg offe=

1 Bächter, Sandelsrecht. 2 Thle. in 1 Bbe. 1865. Für 25 Mg.

[43523.] Die b. Jenifch & Stage'iche Buchh. in Mugsburg offerirt für 15 Ny baar:

10 diverse Bande broich, u. cartonnirte Erem= plare von ihren Jugendichriften u. Unterhaltungsichriften f. Erwachsene von Brud: brau - Conscience - Meier - Schafer — Ch. Schmid — Stadelmann u. A.

[43524,] C. Adler's Buchh. (A. Huhle) in Dresden offerirt:

6 Schlömilch, 5 stell. Logarithmen. 3. Aufl. Gartenlaube. Div. Jahrge.

[43525.] E. A. Fleischmann's Hof-Buchu. Kunstholg, in München offerirt u. erbittet Gebote direct per Correspondenz-

1 Aretin, C. M. von, Alterthümer u. Kunstdenkmale des bayerischen Herrscherhauses. Herausg. auf Befehl Sr. Maj. des Königs Maximilian II., fortges. auf Bef. Sr. Majestät König Ludwig II. Lfg. 1-8. (womit vorläufig abgeschlossen). Ladenpreis 96 \$\psi\$ = 168 fl. Völlig neu! Gebote direct per Post.

[43526.] Bilh. Soffmann in Leipzig offerirt: Gartenlaube 1855, 57. à 1 \$\psi\$ 10 NK; 1858 -63, 70, 71. à 1 \$\psi\$; 1864, 65, 67-69. à 25 Mg; einzelne Mrn. à 1 Mg, Quartale à 71/2 Mgl, foweit zu haben. Hempel's Nationalbibl. 1-50. à 12/10 NR; 51. u. ff. à 11/2 Ngs.

[43527.] H. Schöpff in Dresden offerirt: Gartenlaube 1858-72. Geb. für à 1 \$\varphi\$. - do. in Heften oder Nummern für à 20 NH.

Sehr gut gehaltene Exemplare.

582*